

Ausgabe 02/2026



Klaffenbacher *Anzeiger*

Mitteilungen | Veranstaltungen | Anzeigen



Erscheinungstermin für die
nächste Ausgabe: 14. August 2026

Redaktionsschluss ist der
31. Juli 2026

Wichtige Informationen und Termine für unsere Klaffenbacher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Jeden Montag sowie jeden 2. Donnerstag im Monat (zum SERVICE-Tag) von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben!

Büro des Ortsvorstehers

Tel.: 0371 - 260 70 17

Öffnungszeiten

Montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Dienstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
 (Ausnahme: am 4. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr)

Weitere aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses oder unter www.chemnitz-klaffenbach.de

Bürgerservicestelle Klaffenbach

Tel.: 0371 - 45 92 500

Öffnungszeiten: Unsere Bürgerservicestelle bleibt aktuell unverändert geöffnet!

Jeden 2. Donnerstag im Monat (zum SERVICE-Tag) 14:00 bis 17:30 Uhr

Bürgerpolizistin

Jeden 2. Donnerstag im Monat (zum SERVICE-Tag) 15:00 bis 17:00 Uhr

Die Sprechstunde unserer Bürgerpolizistin, Polizeihauptkommissarin Yvonne Rösch vom Polizeirevier Chemnitz Südwest, findet wie gewohnt einmal im Monat, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, für die Anwohner des Ortsteiles Klaffenbach im Rathaus statt.

Außerhalb der Bürgersprechstunden ist PHK Rösch im Polizeirevier Chemnitz Südwest wie folgt zu erreichen:

Polizeirevier Chemnitz Südwest
 Schulstraße 9
 09125 Chemnitz
 Telefon: 0371 - 52 63 -280 o. -281
 Mobil: 0173 - 961 64 87
 E-Mail: Yvonne.Roesch@polizei.sachsen.de

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Regulär jeden 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.

Kalenderjahr 2026

II. Quartal		26.05.2026	23.06.2026	im Rathaus
III. Quartal	Sommerpause	25.08.2026	22.09.2026	im Rathaus
VI. Quartal		27.10.2026	24.11.2026	15.12.2026 im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen.

Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber vom Rathaus werden die Einladungen der kommenden Sitzungen veröffentlicht. Die Niederschriften vergangener Sitzungen finden Sie im Internet unter www.chemnitz.de → Rathaus → Ratsinformationssystem.

Termin für die Ausgaben im Jahr 2026

KLAFFENBACHER ANZEIGER	Redaktions-schluss	Datenübertragung Riedel-Verlag	Zustellung ca.
AUSGABE 3 (AUGUST)	Freitag 31.07.2026	Mittwoch 05.08.2026	14.08.2026
AUSGABE 4 (NOVEMBER)	Freitag 23.10.2026	Mittwoch 28.10.2026	06.11.2026

SERVICE-Tag Klaffenbach

Jeden 2. Donnerstag im Monat

- Donnerstag, den 11.06.2026
- Donnerstag, den 09.07.2026
- Donnerstag, den 13.08.2026
- Donnerstag, den 10.09.2026
- Donnerstag, den 08.10.2026
- Donnerstag, den 12.11.2026
- Donnerstag, den 10.12.2026



Jeweils mit folgenden Sprech- und Öffnungszeiten:

- 15:00 bis 17:00 Uhr | Mobile Sparkasse
- 15:00 bis 17:00 Uhr | Sprechstunde des Ortsvorstehers
- 15:00 bis 17:00 Uhr | Sprechstunde des Bürgerpolizisten
- 14:00 bis 17:30 Uhr | Bürgerservicestelle (BSS)
- 17:00 bis 19:00 Uhr | Bibliothek

Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf www.chemnitz-klaffenbach.de bekanntgegeben!

Klaffenbach bei Telegram und Whatsapp



Aktuelle Meldungen zu Straßensperrungen, Veranstaltungen oder kurzfristige Infos rund ums Rathaus erhalten ihr auf dem Telegram- oder Whatsappkanal von Klaffenbach. Einfach QR Code scannen, bei Bedarf App installieren und stets aktuell bleiben..



Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Donnerstag, dem 08.10.2026 um 19:00 Uhr** in der Gaststätte Gartenheim „Am Waldbach“, Rödelwaldstraße 40 statt.. (Bitte Aushänge beachten!)



Wichtige Informationen und Termine für unsere Klaffenbacher

Bericht aus dem Ortschaftsrat – Verkehr und Infrastruktur im Fokus

Im vergangenen Vierteljahr standen im Ortschaftsrat vor allem Themen rund um Verkehr, Sicherheit und Infrastruktur im Mittelpunkt. Besonders die aktuelle Verkehrssituation sorgt weiterhin für große Unzufriedenheit.

Durch die Baumaßnahme an der B95 am Harthauer Berg hat sich das Verkehrsaufkommen in der Ortschaft deutlich erhöht. Dies wirkt sich spürbar auf die Sicherheit im Alltag aus: Das gefahrlose Überqueren der Klaffenbacher Hauptstraße sowie der Chemnitzer Straße ist derzeit mit erheblichen Risiken verbunden. Vor allem für die Kinder der Grundschule stellt dies eine besorgniserregende Situation dar.

Zusätzlich wird immer wieder beobachtet, dass trotz entsprechender Verbotsschilder große Lkw durch die Ortschaft fahren. Dies führt nicht nur zu Gefährdungen, sondern auch zu wachsendem Unmut unter den Anwohnerinnen und Anwohnern. Der Ortschaftsrat hat die zuständigen Stellen bereits aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur Entlastung und Verbesserung der Situation zu ergreifen.

Gleichzeitig besteht Verständnis dafür, dass Straßenbaumaßnahmen notwendig und wichtig sind. In diesem Zusammenhang wird darauf

hingewiesen, dass die derzeitige Umleitung voraussichtlich bis zum 30. Juni 2026 andauern soll. Darüber hinaus ist geplant, die Chemnitzer Straße – nach mehrfachen Verschiebungen – ab März 2027 für einen längeren Zeitraum vollständig zu sperren und grundlegend zu sanieren.

Ein weiteres Thema der Beratungen war die Straßenreinigung in Klaffenbach durch den ASR. Aktuell sind lediglich die Würschnitztalstraße und die Klaffenbacher Hauptstraße in den Reinigungsplan aufgenommen. Eine Umfrage unter den Anwohnern hat jedoch ergeben, dass auch für die Rödelwaldstraße und den Hangweg Interesse an einer regelmäßigen Reinigung im vierwöchigen Rhythmus besteht. Eine endgültige Entscheidung darüber steht derzeit noch aus.

Der Ortschaftsrat wird sich weiterhin aktiv für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen und über Entwicklungen zu den genannten Themen informieren.

Andreas Stopcke
Ortsvorsteher



Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer in den Ortschaften,

60 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Ljubljana und Chemnitz – dieses besondere Jubiläum ist ein Anlass zur Freude, zur Dankbarkeit und zum Innehalten.

Vor einigen Tagen hatte ich die Ehre, dieses Jubiläum gemeinsam mit unseren Freundinnen und Freunden in Ljubljana zu feiern. Die Begegnungen dort waren geprägt von Herzlichkeit, gegenseitigem Respekt und dem spürbaren Bewusstsein, dass diese Partnerschaft weit mehr ist als eine formale Verbindung zwischen zwei Städten. Sie ist über sechs Jahrzehnte hinweg zu einer echten Freundschaft gewachsen.

Seit dem Abschluss des Freundschaftsvertrages im Jahr 1966 hat sich viel entwickelt. Was einst als politisches Signal begann, ist heute ein lebendiges Netzwerk aus Begegnungen und Beziehungen. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, Kulturschaffende und nicht zuletzt viele junge Menschen haben diese Partnerschaft mit Leben gefüllt und über Generationen hinweg getragen.

Ein besonders eindrucksvolles Kapitel dieser gemeinsamen Geschichte liegt erst kurz zurück: das Jahr 2025, in dem Chemnitz den Titel Kulturhauptstadt Europas tragen durfte. Das Jahr war ein europäisches Gemeinschaftsprojekt im besten Sinne. Unsere Partnerinnen und Partner aus Ljubljana haben uns in dieser Zeit begleitet, haben Chemnitz besucht, mit uns gefeiert und viele unvergessliche Momente geteilt. Diese persönlichen Begegnungen haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig und tragfähig unsere Verbindung ist.

Städtepartnerschaften wie diese sind heute von unschätzbarem Wert. Sie schaffen Räume für Austausch, für gegenseitiges Lernen

und für Verständnis. Sie verbinden Menschen über Grenzen hinweg und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einem friedlichen und geeinten Europa.

Die Partnerschaft zwischen Ljubljana und Chemnitz steht beispielhaft für genau diesen Gedanken. Sie zeigt, was entstehen kann, wenn Offenheit, Vertrauen und Engagement aufeinandertreffen. Und sie erinnert uns daran, dass die Zukunft Europas nicht nur in großen politischen Entscheidungen liegt, sondern vor allem im Miteinander der Menschen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese Partnerschaft über die Jahre hinweg gepflegt und weiterentwickelt haben. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass aus einer Vereinbarung eine lebendige Freundschaft geworden ist.

Lassen Sie uns dieses Jubiläum als Ansporn verstehen, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen – mit Neugier, mit Respekt und mit dem festen Willen, die Verbindung zwischen Ljubljana und Chemnitz auch in Zukunft mit Leben zu füllen.

Ihr
Sven Schulze
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz



Foto: Kristin Schmidt

Wichtige Informationen und Termine für unsere Klaffenbacher

Ortschaftsrat bedankt sich für österliche Gestaltung

Auch in diesem Jahr sorgte die liebevoll gestaltete Osterdekoration gegenüber dem Rathaus, am Standort der Ortspyramide, für einen besonderen Blickfang und eine festliche Atmosphäre im Ort. Viele Bürgerinnen und Bürger erfreuten sich an der farbenfrohen und detailreichen Gestaltung, die den Frühling und das Osterfest auf gelungene Weise willkommen hieß. Der Ortschaftsrat möchte daher seinen herzlichen Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt den Kindern des Kindergartens „Hallo Sonnenschein“, die mit viel Kreativität und Engagement an der Dekoration mitgewirkt haben. Ebenso richtet sich der Dank an die Erzieherinnen, die die Kinder dabei unterstützt und begleitet haben.

Nicht zuletzt bedankt sich der Ortschaftsrat auch bei den Mitgliedern des Festkomitees, insbesondere bei Rainer und Frank, für ihren Einsatz und die Organisation.

Dank dieses gemeinschaftlichen Engagements hat es rund um die Ortspyramide auch in diesem Jahr wieder sehr schön zu Ostern ausgesehen und zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen.

Andreas Stoppke

Fotos: A. Stoppke



Gemeindebibliothek Klaffenbach

Öffnungszeiten

jeden 2. Donnerstag im Monat (zum SERVICE-Tag)
jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr



Mobile Sparkasse

Servicezeiten

Jeden 1., 2., 3. und ggf. 5. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr vor dem Rathaus.

Aufruf zur ehrenamtlichen Pflege des Denkmals „Der gefallenen Bürger 1914–1945“

Das Denkmal „Der gefallenen Bürger 1914–1945“, gelegen in der Parkanlage gegenüber der Grundschule, ist ein wichtiger Ort des Erinnerns und Gedenkens in unserer Gemeinde. Es erinnert an die Opfer der beiden Weltkriege und mahnt zugleich zu Frieden und Verantwortung.

Um diesen besonderen Ort auch künftig in einem würdigen Zustand zu erhalten, ruft der Ortschaftsrat engagierte Bürgerinnen und Bürger zur ehrenamtlichen Unterstützung bei der Pflege des Denkmals auf. Regelmäßige Arbeiten wie das Reinigen der Anlage, das Entfernen von Unkraut sowie kleinere Instandhaltungsmaßnahmen tragen dazu bei, die Bedeutung des Denkmals sichtbar zu bewahren.

Ein besonderer Dank gilt Frau Anne Kulus, die sich in den vergangenen Jahren mit großem Einsatz und viel Sorgfalt um die Pflege des Denkmals gekümmert hat. Ihr Engagement verdient höchste Anerkennung.

Wer sich vorstellen kann, diese wichtige Aufgabe künftig zu übernehmen, wird gebeten, sich montags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Rathaus zu melden. Die anfallenden Materialkosten werden selbstverständlich übernommen.

Der Ortschaftsrat freut sich über jede Unterstützung und bedankt sich bereits im Voraus für das Engagement zum Erhalt dieses bedeutenden Erinnerungsortes.

Foto: A. Stoppke



Wichtige Informationen und Termine für unsere Klaffenbacher

Neukirchen und Klaffenbach erhalten den Zuschlag für Landeserntedankfest 2027

Neukirchen/Erzgebirge. Das Landeserntedankfest Sachsen im Jahr 2027 wird in Neukirchen/Erzgebirge stattfinden. Gemeinsam mit der Ortschaft Klaffenbach konnte sich die Gemeinde erfolgreich um die Ausrichtung



der traditionsreichen Veranstaltung bewerben. Damit wird das Erzgebirge einmal mehr zum Mittelpunkt sächsischer Brauchtumpflege und landwirtschaftlicher Kultur. Die Entscheidung wurde nach einem Auswahlverfahren bekannt gegeben, bei dem mehrere Kommunen ihre Konzepte eingereicht hatten. Ausschlaggebend für den Zuschlag war laut Veranstaltern insbesondere das gemeinsame Auftreten von Neukirchen und Klaffenbach sowie ein überzeugendes Konzept, das regionale Identität, nachhaltige Land-

wirtschaft und kulturelle Vielfalt miteinander verbindet.

Geplant ist ein vielfältiges Programm, das klassische Elemente wie Festumzüge, Erntekronen und regionale Spezialitäten mit modernen Ansätzen kombiniert. Auch Vereine, landwirtschaftliche Betriebe und lokale Initiativen sollen aktiv eingebunden werden. Die enge Zusammenarbeit zwischen Neukirchen und Klaffenbach wird dabei als zentrales Element hervorgehoben.

Bürgermeister, Ortsvorsteher und Organisatoren zeigten sich erfreut über die Entscheidung. „Das ist eine große Chance für unsere Region“, hieß es aus dem Rathaus. Neben der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls wird auch mit positiven wirtschaftlichen Impulsen gerechnet, etwa durch steigende Besucherzahlen.

Die Vorbereitungen sollen bereits in den kommenden Monaten beginnen. Ziel ist es, ein Fest zu gestalten, das sowohl die Tradition des Erntedanks würdigt als auch neue Akzente setzt.

Mit dem Landeserntedankfest 2027 rücken Neukirchen/Erzgebirge und

Klaffenbach in den Fokus ganz Sachsens – und präsentieren sich als lebendige und engagierte Gastgeberregion.



Von links: Regina Krausschaar (Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung), Tino Seidel (stell. Bgm Nk), Thomas Kütter (Bgm D6 Chemnitz), Andreas Stoppke (OV Klaffenbach), Marko Klimann (Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. – <https://www.slk-miltitz.de>)

Fotos: Susann Bretschneider

Maßnahmen zum Schutz vor erneuten Schäden abgeschlossen

Nach dem Starkregenereignis im Sommer 2022 sind die Arbeiten am Kindergarten nun vollständig abgeschlossen (siehe Anzeiger vom Nov. 2025).

Ein besonderer Fokus lag auf der Verbesserung des Hochwasserschutzes. So wurde der Einlaufbereich des nahegelegenen Bachs zum Abflussrohr mit einem stabilen Gitter versehen. Diese Maßnahme soll verhindern, dass sich künftig Äste, Laub oder anderer Unrat im Rohrsystem festsetzen und zu einem Rückstau führen.

Die Verantwortlichen weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch die Mithilfe der Anwohnerinnen und Anwohner von großer Bedeutung ist. Insbesondere wird darum gebeten, keinen Grünschnitt oder sonstige Abfälle im Bach oberhalb der Anlage zu entsorgen. Dieses Schwemmgut sammelt sich bei Regenereignissen am Einlauf und kann die Funktion des Schutzsystems beeinträchtigen.

Mit den abgeschlossenen Arbeiten ist ein wichtiger Schritt getan, um den Kindergarten besser vor den Folgen extremer Wetterlagen zu schützen. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Foto: A. Stoppke



Wichtige Informationen und Termine für unsere Klaffenbacher

Präventionsmobil der Polizei am 11.06.2026



Auch in diesem Jahr macht das Präventionsmobil der Polizei wieder Halt in Klaffenbach. Im Rahmen des SERVICE-Tages der Ortschaft steht es den Bürgerinnen und Bürgern am Donnerstag, dem 11. Juni 2026, beratend zur Seite.

In der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr wird das Präventionsmobil gegenüber dem Rathaus auf dem Parkplatz positioniert sein. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner haben dort die Gelegenheit, sich

umfassend zu Themen der Kriminalprävention zu informieren.

Im Fokus der Beratung stehen insbesondere aktuelle Betrugsmaschen wie Trickbetrug, aber auch Schutzmaßnahmen gegen Diebstahl und Einbruch. Die Polizeibeamtinnen und -beamten geben praktische Hinweise, wie man sich im Alltag besser schützen und verdächtige Situationen frühzeitig erkennen kann.

Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und soll dazu beitragen, das Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung weiter zu stärken. Ein Besuch ist ohne Anmeldung möglich.

Die Polizei lädt alle Interessierten herzlich ein, das Angebot wahrzunehmen und sich individuell beraten zu lassen.

Foto: Jan Müller (Bürgerpolizist)

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Ihr Bürgerpolizist informiert

■ Diebstahl aus Kraftfahrzeugen – Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe

Nur kurz das Auto verlassen, um was zu erledigen, schon ist das Fenster eingeschlagen und die Handtasche weg. Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es im Jahr 2025 zu insgesamt 1.121 Fahrzeugeinbrüchen. Dies sind zwar weniger als im Vorjahr (2024: 1.209), dennoch gelingt es Kriminellen immer wieder, Beute in Fahrzeugen zu machen. Oftmals nutzen sie einfach günstige, sich ihnen bietende Gelegenheiten.

Wird in Ihr Auto eingebrochen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versicherung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Rennereien, die damit verbunden sind. Reparaturen und Neubeschaffungen können sehr zeitaufwendig und mühevoll sein.

Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf den Sitzen oder sichtbar im Innenraum ab! Denn zurückgelassene Taschen oder Rucksäcke im Auto locken Täter an, auch wenn sich in diesen möglicherweise gar keine hochwertigen Dinge befinden. Das gilt auch, wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen, auf dem Friedhof die Blumen zu gießen, beim Bäcker die Brötchen zu holen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschließen Sie außerdem bei kurzer Abwesenheit immer Türen und Fenster ebenso wie Schiebedach und Kofferraum!

Überprüfen Sie bestenfalls nach dem Betätigen der Funkfernbedienung, ob das Fahrzeug wirklich verschlossen ist.

Auch Trickdiebe können es während Ihrer Anwesenheit auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Lassen Sie auch dann Ihre Handtasche und Wertgegenstände nicht aus den Augen, wenn Sie beispielsweise Ihre Einkäufe aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum laden. Auch solche kurzzeitigen unbeobachteten Momente können Langfinger ausnutzen. Mitunter werden Sie auch mit einer höflichen Frage von einer unbekanntenen Person abgelenkt und währenddessen schnappt sich ein Komplize Ihre unbeaufsichtigte Tasche.

Bleiben Sie aufmerksam und beachten Sie die Hinweise, um es Dieben nicht leicht zu machen!

■ Videoüberwachung auf Privatgrundstücken

In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videoüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potentiell betroffene

Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (z.B. Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (z.B. Tankstellen, Banken etc.) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSG).

Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt?

Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videoüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:

- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabetreibers (z.B. selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsausnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch, lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?

Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (z.B. zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.datenschutz.sachsen.de.

Wichtige Informationen und Termine für unsere Klaffenbacher

Zum Geburtstag einen schönen Strauß aus Liebe, Glück, Freude, Gesundheit, Genuss, Spaß, Kreativität, Träumen, Ruhe, Humor, Zeit, Entspannung, Heiterkeit, Vergnügen und ganz viel Lebensfreude.



Der Ortschaftsrat gratuliert

Frau Friedrich, Annemarie	geb. am 11. Februar 1944	zum 82. Geburtstag
Frau Gallin, Ingrid	geb. am 16. Februar 1954	zum 72. Geburtstag
Herrn Kretzschmar, Rainer	geb. am 21. Februar 1943	zum 83. Geburtstag
Herrn Richter, Ludwig	geb. am 22. Februar 1953	zum 73. Geburtstag
Herrn Junge, Michael	geb. am 1. März 1955	zum 71. Geburtstag
Frau Thamm, Barbara	geb. am 3. März 1954	zum 72. Geburtstag
Frau Michaelis, Hannelore	geb. am 12. März 1948	zum 78. Geburtstag
Herrn Lasar, Ullrich	geb. am 13. März 1950	zum 76. Geburtstag
Herrn Schmieder Eberhard	geb. am 1. April 1945	zum 81. Geburtstag
Frau Kreißig Giesela	geb. am 7. April 1939	zum 87. Geburtstag
Frau Lasar, Brigitte	geb. am 9. April 1955	zum 71. Geburtstag
Herrn Göpfert, Klaus	geb. am 12. April 1952	zum 74. Geburtstag
Herrn Lesch, Wolfgang	geb. am 12. April 1954	zum 72. Geburtstag
Frau Nagler, Renate	geb. am 20. April 1939	zum 87. Geburtstag
Herrn Enge, Wolfgang	geb. am 20. April 1940	zum 86. Geburtstag
Herrn Pohlert, Karl-Heinz	geb. am 23. April 1944	zum 82. Geburtstag

Der Ortschaftsrat gratuliert auch allen anderen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich. Gern nehmen wir auch weitere Jubilare namentlich mit in den Klaffenbacher Anzeiger auf. Leider ist dies jedoch, nach der Datenschutzgrundverordnung von 2018, nur noch mit Zustimmung der jeweiligen Personen möglich. Melden Sie sich dazu einfach im Büro des Ortsvorstehers.

Storchen-Seite

In den vergangenen Monaten gab es wieder zwei Geburten in Klaffenbach. Der Ortschaftsrat heißt die Klaffenbacher Neugeborenen recht herzlich Willkommen und wünscht den frisch gebackenen Eltern alles Gute für die Zukunft.

Franz Gerick ▶
geboren am 23.02.2026
Eltern: Dana & Gunter
mit großem Bruder Paul



Sebastian Ehrhardt
geboren am 20.03.2026
Eltern: Hana & Thomas Ehrhardt

Auch weiterhin möchten wir mit dieser Rubrik neue Erdenbewohner im Ortsteil willkommen heißen. Die Eltern, die auch zukünftig ihr freudiges Ereignis im Anzeiger veröffentlichen möchten, melden sich bitte unter webmaster@chemnitz-klaffenbach.de



Wir würden uns freuen!

Chemnitz sucht den Igel

Aufruf zur Meldung von Igel-Beobachtungen in Chemnitz



Der Igel lebt in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, doch Igelbeobachtungen werden trotz seiner großen Beliebtheit immer seltener. Das liegt zum einen an seiner dämmerungs- und nachtaktiven Lebensweise. Zum anderen sind die Igelpopulationen in ganz Europa stark zurückgegangen. Auf der 2024 aktualisierten internationalen Rote Liste wird der Igel erstmal als „potenziell gefährdet“ eingestuft.

Die Ursachen für den Rückgang des Igels sind vielfältig. Einer der wichtigsten Gründe sind neben den Verkehrsoptern vor allem fehlende Insekten als Hauptnahrungsgrundlage. Aber auch der Lebensraumverlust durch fehlende Versteckmöglichkeiten und zu intensive Gartenpflege sowie der nächtliche Einsatz von Mährobotern führt zum Rückgang des Igels.

Um die Ursachen des Rückgangs zu erkennen und um Schutzinitiativen zu verbessern, ist es wichtig, einen guten Überblick über die Igelpopulation der Stadt Chemnitz zu haben.

Bitte helfen Sie mit und melden Sie uns Ihre Igelbeobachtungen an:
<https://mitdenken.sachsen.de/-hTn6BB8S>



QR-Code scannen
und Igel melden

Tierparkfest 2026 im Tierpark Chemnitz



Der Tierpark Chemnitz lädt am Samstag, den 20. Juni 2026, herzlich zum großen Tierparkfest ein. Von 10:00 bis 17:00 Uhr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie freuen.

Beim Tierparkfest 2026 erwartet unsere Gäste ein ganz besonderes Highlight: Gemeinsam mit der Sächsischen Landesbegegnung „Schulen musizieren“ wird der Tierpark zur musikalischen Bühne. Ensembles unterschiedlichster Genres sorgen für ein lebendiges und vielfältiges Programm.

Doch nicht nur musikalisch gibt es viel zu entdecken: Spannende kommentierte Fütterungen bieten faszinierende Einblicke in die Tierwelt und die Arbeit der Tierpflegerinnen und Tierpfleger. Zahlreiche Mitmachaktionen laden Groß und Klein zum Ausprobieren, Lernen und Staunen ein.

Ein besonderer Bestandteil des Festes sind zudem engagierte Partner – darunter die Stadtbibliothek, das smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz, die Wolfsscheune Rietzschen sowie der Förderverein des Tierparks – die mit eigenen Aktionen und kreativen Angeboten das Programm aktiv bereichern und für zusätzliche Highlights sorgen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Weitere Details zum Programm sowie zu den einzelnen Höhepunkten werden im Laufe des Planungsprozesses auf der Homepage des Tierparks veröffentlicht.

Der Tierpark Chemnitz freut sich darauf, Sie zu einem unvergesslichen Tag voller Musik, Begegnungen und Entdeckungen begrüßen zu dürfen!

Wichtige Informationen und Termine für unsere Klaffenbacher

Schulweghelfer gesucht

Durch die derzeitige Sperrung der Bundesstraße B95 bis voraussichtlich Ende Juni, hat sich der Verkehr in unserer Ortslage deutlich verstärkt. Viele Fahrzeuge weichen auf die innerörtlichen Straßen aus, wodurch insbesondere der Bereich rund um unsere Grundschule deutlich stärker belastet wird.

Für die Kinder auf ihrem täglichen Schulweg bedeutet das eine spürbar schwierigere und teils gefährlichere Situation beim Überqueren der Straße. Gerade morgens, zu Zeiten des Berufsverkehrs, kommt es vermehrt zu unübersichtlichen Verkehrssituationen, in denen die jüngsten Verkehrsteilnehmenden besondere Unterstützung und Aufmerksamkeit benötigen.



Um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, ruft der Ortschaftsrat Klaffenbach zur Unterstützung auf.

- **Einsatzbereich:** Zwischen 7:00 Uhr und 7:30 Uhr an der Grundschule Klaffenbach
- **Voraussetzungen:** Um das Ehrenamt ausüben zu können, müssen Sie volljährig und körperlich fit sein. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind weitere wichtige Voraussetzungen. Außerdem sollten Sie bei Wind und Wetter draußen stehen können und auch unter Stress oder in schwierigen Situationen immer Ruhe und Übersicht bewahren.

Der Ortschaftsrat lädt interessierte und engagierte Personen dazu ein, sich als ehrenamtliche Schülerlotsen unter 0371 - 260 70 17 oder per E-Mail an ortsvorsteher@chemnitz-klaffenbach.de zu melden.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, den Schulweg für die Kinder sicherer zu machen und Unfälle zu verhindern.

Blutspenden haben immer Saison: Der Einsatz als Spender ist unkompliziert und rettet Menschenleben

Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni wird wieder viel Aufmerksamkeit auf das lebensrettende Thema gelenkt

Auch im Juni gilt: Blutspenden bleiben unverzichtbar. Der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken der Region ist konstant hoch. Patientinnen und Patienten sind tagtäglich auf eine verlässliche Versorgung angewiesen, sei es nach Unfällen, bei Operationen oder bei der Behandlung schwerer – oftmals auch chronischer – Erkrankungen. Blutpräparate sind dabei ein unersetzliches Arzneimittel, das künstlich nicht hergestellt werden kann und zudem nur begrenzt haltbar ist. Thrombozyten (Blutplättchen) beispielsweise sind nur wenige Tage einsetzbar. Das bedeutet: Jede Spende zählt – und zwar kontinuierlich.

Viele Menschen wissen nicht, wie unkompliziert eine Blutspende tatsächlich ist. Mit geringem Zeitaufwand von rund einer Stunde kann ein wertvoller Beitrag geleistet werden, der bis zu drei Menschen zugutekommt. Die Blutentnahme selbst dauert dabei nur rund 10 Minuten. Der Ablauf ist medizinisch sicher, standardisiert und wird von erfahrenem Fachpersonal begleitet.

Blutspenden ist kein außergewöhnlicher Kraftakt, sondern eine einfache Möglichkeit, Verantwortung im Alltag zu übernehmen. Gerade die Regelmäßigkeit macht den Unterschied – denn nur so kann die Versorgung stabil gesichert werden. Wer spendet, unterstützt ganz konkret Menschen in akuten Lebenssituationen. Der Einsatz jedes Einzelnen schenkt Leben – leise, direkt und ohne großen Aufwand.

Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der

Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender*innen gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können.

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen:

- am Freitag, den 05.06.2026
von 15:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule Neukirchen, Hauptstraße 56
- am Donnerstag, 30.07.2026
von 15:30 bis 18:30 Uhr
im Gasthof Adorf, Adorfer Hauptstraße 74

Deutsches Rotes Kreuz 

Festkomitee Klaffenbach e. V.



Das Festkomitee informiert

4. Würschnitzthaler Entenrennen

„Auf die Ente, fertig, LOOOOOOS!“ – dieser Ruf hallte inzwischen schon zum 4. Mal entlang der Würschnitz. In diesem Jahr gingen mehr als 350 liebevoll gestaltete Rennenten am Wasserschloss Klaffenbach an den Start und lieferten sich ein fröhliches Wettrennen auf rund 500 Metern.

Begleitet wurde das Spektakel von Moderator Karsten Kolliski (Radio Chemnitz), während etwa 900 Zuschauer die kleinen Teilnehmer lautstark anfeuerten.

Im Ziel wartete bereits die Tierrettung Chemnitz, die jede Ente sicher aus dem Wasser holte. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten der Würschnitzthaler Carnevalclub, Kathis Hütt, die Fleischerei Köhler sowie Klatt-Eis mit einem vielfältigen Angebot. Zusätzlich gab es ein buntes Rahmenprogramm: Die Freiwillige Feuerwehr präsentierte ihre Technik samt Hüpfburg für die Kinder, außerdem war erstmals auch die Verkehrswacht Chemnitz mit Ihren verschiedenen Parcours und Angeboten dabei und die Mädels der Jugend- und Funkgarde des WCC präsentierten sich mit einem Tanzmedley.

Die Veranstaltung begeisterte Groß und Klein gleichermaßen. Der gesamte Erlös aus dem Entenverkauf kam dabei einem guten Zweck zugute: Unterstützt wurden Lukas Stern e.V., die Tierrettung Chemnitz e.V., die Grundschule und Kita Klaffenbach sowie der Jugendclub „Alte Wanne“.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, Sponsoren, Helfern und Gästen – gemeinsam wurde dieser Tag wieder einmal zu etwas ganz Besonderem. Und eines ist sicher: Am ersten Maiwochenende 2027 heißt es wieder „Auf die Ente, fertig, LOOOOOOS!“.



Fotos: Mike Seidel-Schenk und Michael Stoppke

10.10.2026 – Hobbyausstellung – im Krystallpalast – ab 10 Uhr

Liebe Hobbyfeunde aus Klaffenbach,

es ist zwar noch eine Weile hin bis zu unserer Hobbyausstellung aber es muss im Vorfeld doch einiges organisiert werden. Der Zeitpunkt wäre dieses Jahr ein kleines bisschen später und zwar am 10.10.26. Wer möchte, kann sich gerne schon jetzt unter den Telefonnummern 0157 56 62 86 15 und 0172 360 65 71 wieder anmelden.

Um schlummernde Talente für die Hobbyausstellung zu gewinnen, möchten wir dieses Jahr ein kleines Skatturnier durchführen. Wer Interesse daran hat und sich eventuell auch ein bisschen in der Durchführung auskennt, kann sich ebenfalls gerne bei uns melden. Kinderschminken steht auch mit auf dem Wunschzettel. Wer noch andere Ideen hat, sollte sie nicht hinter dem Berg halten. Schließlich wollen wir doch die Klaffenbacher Hobbyausstellung noch eine ganze Weile erhalten.

Die Gaststätte „Am Waldbach“ hat schon zugesagt uns wieder mit Speisen und Getränken zu versorgen.

So liebe Hobbyfans ran an die Handys und anmelden, damit wir dieses Jahr wieder eine facettenreiche Ausstellung auf die Beine bringen. Ich freue mich auf euren Anruf!

Mit freundlichen Grüßen
Conny P.

Veranstaltungen

Unsere geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2026

- 03.10. Drachenfest – auf dem Feld – ab 15 Uhr
- 10.10. Hobbyausstellung - im Krystallpalast – ab 10 Uhr
- 17.10. Oktoberfest - im Krystallpalast – ab 16 Uhr
- 28.11. Pyramide anschieben – am Rathaus – ab 15 Uhr
- 06.12. Weihnachtsmarkt der Vereine - im Wasserschloss – ab 11 Uhr
- 11.12. Seniorenweihnachtsfeier - im Krystallpalast – ab 15 Uhr

Versammlungstermine

Die nächsten Versammlungstermine:

- Do. 27.08.2026 Versammlung 19:00 Uhr | Rathaus
- Do. 08.10.2026 Versammlung 19:00 Uhr | Rathaus
- Fr. 29.10.2026 Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr | Gartenheim „Am Waldbach“

Weitere Versammlungstermine und Veranstaltungen unserer Klaffenbacher Vereine und Akteure findet Ihr übrigens auf unserer Internetseite unter www.festkomitee-klaffenbach.de

Nun wünscht das Festkomitee allen Klaffenbachern noch einen sonnigen, warmen und ereignisreichen Sommer und freut sich über engagierte Teilnahme aller Mitstreiter zu den noch kommenden Versammlungsterminen.

Das Festkomitee Klaffenbach e.V.

Würschnitzthaler Carnevalclub e.V.

Liebe Faschingsfreunde,

die Zeit rennt und wir erfreuen uns an längeren Tagen und Frühlingsduft in der Luft – und auch der Sommer rückt mit großen Schritten immer näher! Wer möchte da schon an Schnee und Eis vom Jahresbeginn zurückdenken? Wir jedenfalls nicht! Woran wir uns aber oft und gerne erinnern, ist unsere wundervolle 40. Faschingsession und die tollen, fröhlichen, aufregenden, ereignisreichen, lustigen und bunten Stunden mit euch zusammen! Daher lasst uns doch kurz noch einmal einen Blick auf unsere Veranstaltungen im Frühjahr werfen und ein paar Worte des Dankes verlieren.

Kurz bevor es sich richtig losging mit dem munteren Treiben, sollte uns aber erst noch ein großer Schreck eingejagt werden: Einbrecher hatten sich Zugang zum Krystallpalast verschafft und erheblichen Schaden angerichtet – einen Tag vor unserer Generalprobe und damit zwei Tage vor der großen Jubiläumsgala. Dabei wurden nicht nur Türen im Clubbereich aufgebrochen, sondern auch Verwüstung durch einen Feuerlöscher angerichtet. Kurzerhand konnten wir aber in einer gemeinschaftlichen Meisterleistung – mit Unterstützung von Mitgliedern, Freunden und ansässigen Firmen sowie unter Einsatz von Vollschutzanzügen und Atemschutzmasken – innerhalb von Stunden wieder einen halbwegs akzeptablen Zustand in unseren Räumlichkeiten herstellen, Kostüme säubern und Maßnahmen zum Schutz vor Einbruchschäden ergreifen. Für uns war klar: so leicht lassen wir uns nicht unterkriegen, die Veranstaltungen finden wie geplant statt! An dieser Stelle sprechen wir unseren ersten Dank von vielen aus. Die unglaubliche Welle der Hilfsbereitschaft und die vielen Spenden haben uns überwältigt! Das zeigt uns einmal mehr, dass wir uns jederzeit auf unsere treuen Fans und Unterstützer verlassen können und dass wir eine starke Gemeinschaft sind, die zusammenhält!

Dass diese Gemeinschaft auch zusammen so richtig feiern kann, habt ihr uns bei den folgenden Veranstaltungen mehr als bewiesen! Gemeinsam haben wir auf 40 Jahre WCC zurückgeblickt, alte und neue Tänze und Programmnummern gefeiert, Geburtstagstorte verputzt, mit diversen Getränken angestoßen und mal wieder so richtig das Tanzbein geschwungen. Da war für jung und alt, groß und klein, Schlager- und Technofreund etwas dabei. Und daher bedanken wir uns gleich noch einmal bei euch: ihr wart ein sensationelles Publikum! Nur durch eure Treue und Unterstützung waren die letzten 40 Jahre und auch diese wunderbare Jubiläumssession möglich! Wir können uns nur wünschen, dass es so weitergeht und versprechen euch, auch weiterhin unser Bestes zu geben, um euch eine gute Zeit zu bereiten!



Bevor wir damit aber weitermachen, möchten wir euch von ein paar Termine in eigener Sache berichten. So nahm unsere Kinder- und Junioregarde am 14.03.2026 an der jährlich stattfindenden Kinder- und Jugendtanzschau in Stollberg teil. Begleitet von Ihren leidenschaftlichen Trainerinnen und



überstolzen Eltern konnten unsere Jüngsten hier zeigen, was sie draufhaben. Dabei geht es nicht um Punkte und Preise, sondern darum, gemeinsam mit vielen anderen sein Hobby zu teilen und mit Spaß und Freude einen schönen Tag zu verbringen. Wir sagen Danke an die Organisatoren dieses tollen Events und sind bestimmt auch im nächsten Jahr wieder mit dabei!



Am 21.03.2026 reiste eine Abordnung unseres Vereins nach Dresden zum 29. Präsidententreffen. Neben der Präsidialtagung, an der nur die Präsidenten teilnehmen dürfen, gab es verschiedene Ausschusssitzungen, in denen man sich zu Themen wie bspw. Programmdurchführung, Brauchtumpflege, Gardetanz oder rechtlichen Aspekten weiterbilden konnte. Drumherum boten die gastgebenden Vereine aus der Dresdener Region ein buntes Rahmenprogramm. Für uns als Verein ist dieser Termin immer wieder eine schöne Gelegenheit, uns mit anderen Faschingsvereinen auszutauschen und nach abgeschlossener Session auch mal selbst als Gast unter „Gleichgesinnten“ zu sein.

Am 17.04.2026 fand dann unsere Mitgliederhauptversammlung im Krystallpalast Klaffenbach statt. Gemeinsam besprachen wir das vergangene Jahr, warfen einen Blick auf die Vereinszahlen und richteten unseren Fokus für die neue Session aus. Und wir dürfen euch schon einmal verraten: das neue Thema steht bereits fest und die Ideen sprudeln! Auf was genau ihr euch freuen dürft, erfahrt ihr dann im November von uns. Im Zuge der Mitgliederhauptversammlung stand in diesem Jahr unsere Ausschusswahlen an. Gewählt wurden die Vertreter der Ausschüsse für Deko, Programm, Technik, Ordnungsgruppe und Garde. Neben vier „bekannten“ Gesichtern gab es in den Bereichen Deko und Garde einen Wechsel. Wir danken den bisherigen Ausschussvertretern für ihre hervorragende Arbeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neuen Runde!

Und so sind wir in der jüngeren Vergangenheit angelangt: on Tour mit leckeren Steaks und Rostern sowie Getränken durften wir mit euch zusammen beim Grillfeuer am 30.04.2026 die erste Frühlingsluft mit Blick über unser wunderschönes Klaffenbach schnuppern. Ok, später wurde es dann recht frisch, aber dafür gab es ja zwei Feuertonnen zum Wärmen.

Richtig sommerlich wurde es dann aber ein paar Tage später beim 4. Würschnitzthaler Entenrennen am 03.05.2026. Bei bestem Wetter durften wir euch mit kühlen Getränken versorgen, den Jüngsten beim Kinderschminken die tollsten Motive ins Gesicht zaubern und die Tierrettung Chemnitz mit Spenden durch den Kuchenbasar unterstützen.

Würschnitzthaler Carnevalclub e.V.

Die Mitorganisation dieses Events ist für uns eine große Herzensangelegenheit geworden und wir freuen uns jedes Jahr riesig über den Zuspruch und natürlich über die zahlreichen kreativen Entchen, die sich ihren Weg durch die Würschnitz bahnen. Wir hoffen, wir sehen uns auch nächstes Jahr wieder am ersten Maiwochenende!

Zum Abschluss dürft ihr euch nun schon einmal die Termine für unsere 41. Session fett im Kalender anstreichen. Wir wollen wieder gemeinsam mit euch feiern und hoffen, ihr habt auch Lust! Und weil das bunte Treiben im Frühjahr 2027 auch wieder sehr zeitig losgeht, haben wir hier schon einmal die Termine für euch zum Merken:

- 14.11.2026 – Auftaktveranstaltung mit Verkündung des neuen Mottos
- 30.01.2027 – Faschingsparty I
- 07.02.2027 – Weiberfasching
- 08.02.2027 – Faschingsparty II
- 09.02.2027 – Kinderfasching

So, und nun wünschen wir euch einen bunten Frühling und schon einmal erlebnisreiche Sommerferien! Wir sehen uns dann spätestens hier an dieser Stelle im August wieder.

Bis dahin und SPÜLEN MIRS WEG!
Euer WCC



Geschichtsverein Klaffenbach e. V.

Auflösung Bilderrätsel Nr. 58

Liebe Rätselfreunde, liebe Leserinnen und Leser des Anzeigers. Unser diesmal gesuchtes Anwesen war die „Alte Schäferei“, Wasserschloßweg 5.



Erst 1928 durch die Aufhebung der politischen Selbständigkeit des Rittergutes Neukirchen, erfolgte die Eingliederung zur Gemeinde Klaffenbach.

Bis 1931 sind die Eigentümer des Rittergutes Neukirchen auch die Eigentümer der Schäferei. Nach dem Tod des letzten Besitzers, Max Leubner, verzichteten seine Erben auf das Rittergut. Das Grundstück der Schäferei wurde daraufhin aufgeteilt. Zunächst erhielt die „Sächsische Heim“ Landessiedlungs- und Wohnungsfürsorgegesellschaft m.b.H. in Dresden den Zuschlag. Das alte Wohnhaus wurde abgerissen. 1932 kaufte Max Emil Sonntag das Grundstück. Auf dem alten Gewölbekeller wird ein neues Wohnhaus mit Scheune und Stall errichtet. Erst im gleichen Jahr erhalten die Gebäude elektrisches Licht. Die Klaffenbacher Firma Orgis baute einen Brunnen zur Wasserversorgung. Er mußte, aufgrund des felsigen Untergrundes, gesprengt werden. Er ist 14.6m tief. Die Klempnerei Uhlig installierte die komplette Hauswasseranlage.

Seit November 1958 wird als Besitzerin Klara Marianne Nebe. geb. Sonntag genannt. 1992 übernahm es dann die Tochter, Ingrid Neumann. Geschichtlich ist zum Grundstück noch folgendes bekannt:

1550 legte (enteignete) der damalige Rittergutsbesitzer, Wolff Hünerkopf, die beiden untersten Güter, rechtsseitig der Hauptstraße, auch die Mühle. Die Felder dieser beiden Güter schlug er seiner Schäferei zu. Dann setzte er 3 Gärtner ohne Feldbesitz ein. Darunter war auch der Müller. Er wurde damit zum Angestellten.

1659, bei einem schweren Gewitter, schlug ein Blitz in die Schäferei ein. Das Wohnhaus und 800Stück Schafe wurden ein Raub der Flammen. In den Morgenstunden des 23.August 1782 gab es heftige Gewitter in der Gegend. Ein Blitz schlug in die Wohnung des Schafmeisters Johan Michael Hayen ein und entzündete diese. Es gab dabei einen Toten und zwei schwer Verletzte. Sie hatten schwere Verbrennungen.

Die richtige Lösung schickten uns diesmal:

Frau Renate Ketzscher, Frau Christa Müller, Familie Andrea und Michael Helfrich, Herr Eberhard Hiemann, Herr Werner Sieber, Herr Torsten Kresse, Herr Ralf Beyer und Herr Gerhard Lampe

Anzeige(n)

Geschichtsverein Klaffenbach e. V.

Bilderrätsel Nr. 59



Unser neues Rätsel ist aus dem oberen Ortsteil. Vielleicht entdecken Sie das gesuchte Gebäude ja bei einem Spaziergang.

Die Lösung des Rätsels schicken Sie bitte bis zum 20. Juli 2026 an:
Geschichtsverein Klaffenbach e.V.
Hansjürgen Grun
Bergweg 6, 09123 Chemnitz

Tel. 0371/ 242698 oder per Mail an:
geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de
Sie können auch unsere Webseite unter
www.geschichtsverein-klaffenbach.de nutzen.

Wir weisen darauf hin, dass Sie sich mit der Beteiligung am Bilderrätsel mit der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes im Klaffenbacher Anzeiger einverstanden erklären. Eine weitere Speicherung erfolgt nicht.

Text und Bilder: Archiv Verein, R.Winkler

Aktuelles

Das sächsische Brandkataster, was ist das ?

Das sächsische Brandkataster, begründet 1729 durch die Generalbrandkasse, war eine staatliche Gebäudeversicherung zur Absicherung gegen Feuerschäden. Es war eine Pflichtversicherung. Sie erfasste Gebäude wertgenau und bildete ab 1784 (Brandversicherungssozietät) die Basis für Hausnummern, oft als Brandkataster-Nummer oder an Gebäuden angebrachte Schilder bekannt. Es ist eine wichtige Quelle für Grundstückshistorie und Heimatforschung.

Grundlage war die Erfassung aller Gebäude mit ihrem entsprechenden Wert in Katastern. Revisionen des Feuerversicherungswesens erfolgten 1835, 1862 und 1876.

Seit 1835 verwaltet die dem Ministerium des Inneren unterstellte Brandversicherungskommission das Brandversicherungswesen. 1910 erfolgten weitere Änderungen. Die Landesversicherungsanstalt, von der Brandversicherungskammer verwaltet, unterhielt fortan zur Erledigung technischer Geschäfte Brandversicherungsämter, deren Beamte bei Versicherungsbeginn sowie im Schadenfall die Gebäude nach ihrem Wert oder erlittenen Schaden schätzten.

Es war die Pflicht der öffentlich-rechtlichen Brandkassen, alle versicherten Gebäude einschließlich der Angabe ihrer Lage, ihres Verwendungszwecks, des taxierten Wertes, der Gefahrenklasse und den Namen des Eigentümers zu erfassen. Sie wurden von den örtlichen Behörden geführt.

Quelle: GenWiki

Kindergarten „Sonnenschein“

An alle Gartenfreunde,

wie Sie alle wissen, hatten wir im Jahr 2022 ein schweres Hochwasser hier in Klaffenbach. Damals konnte das Wasser im Bereich unseres Kindergartens nicht durch das Rohr abfließen, da der Bach durch Unrat vollständig verstopft war.

Wir waren daher sehr erleichtert, als im Nachbargarten ein neues Einlaufbauwerk errichtet wurde. Zusätzlich kontrollieren wir regelmäßig – mindestens einmal wöchentlich – das Bachbett, um sicherzustellen, dass sich dort kein Unrat ansammelt.

Leider mussten wir am 13.03.2026 erneut feststellen, dass Gartenabfälle im Bach entsorgt wurden, wodurch sich das Wasser wieder staute. Unser Hausmeister musste insgesamt fünf Schubkarren voll Unrat aus dem Bach entfernen.

Wir möchten Sie daher nochmals eindringlich bitten, keine Gartenabfälle im Bach zu entsorgen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass sich die Ereignisse von 2022 nicht wiederholen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Das Team vom Kindergarten



Anzeige(n)

Kindergarten „Sonnenschein“

Ferien im Hort Klaffenbach – Zwei Wochen voller Spaß und Abwechslung

In den Winterferien erlebten die Kinder aus dem Hort Klaffenbach zwei abwechslungsreiche Wochen mit vielen spannenden Aktivitäten.

Die erste Ferienwoche startete am Montag sportlich. Wir besuchten den Kegelverein Blau-Weiß Chemnitz, wo die Kinder auf vier Kegelbahnen zwei Stunden lang ihr Können unter Beweis stellen konnten. Mit viel Freude und Ehrgeiz wurden zahlreiche Kugeln ins Rollen gebracht.

Am Dienstag ging es in die Turnhalle. Dort standen verschiedene Bewegungsspiele auf dem Programm, bei denen sich alle Kinder ordentlich austoben konnten.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Wettkampfs. Beim Spiel „Schlag den Erzieher“, angelehnt an die bekannte Fernsehsendung „Schlag den Raab“, traten Kinder gegen Erzieher in verschiedenen Disziplinen an. In spannenden Spielen wurde um jeden Punkt gekämpft. Am Ende konnten sich die Erzieher ganz knapp durchsetzen – sehr zur Freude der Kinder, die schon eine Revanche angekündigt haben.

Am Donnerstag machten wir einen Ausflug ins Kino Metropol in Chemnitz. Dort schauten wir gemeinsam den Film „Die drei ???“, natürlich mit Popcorn und Getränk – echtes Kinofeeling inklusive.

Der Freitag war unser Überraschungstag. Die Kinder durften sich eine Aktivität wünschen und entschieden sich für ein großes Versteckspiel im



gesamten Schulhaus. Dabei wurde jeder Winkel genutzt und es gab viele lustige Verstecke zu entdecken.

Auch die zweite Ferienwoche bot viele schöne Erlebnisse. Am Montag blieben wir im Hort und wurden gemeinsam kreativ in der Küche. Zusammen mit den Kindern backten wir leckere Amerikaner, die anschließend natürlich auch probiert wurden.

Am Dienstag feierten wir Fasching im Jugendclub „B-Plan“. Die kostümierten Kinder erwarteten dort zwölf verschiedene Stationen mit Spielen

und Aufgaben, die mit viel Begeisterung ausprobiert wurden.

Am Mittwoch ging es erneut ins Kino Metropol. Dieses Mal schauten wir den Film „Schlossmonster“, der bei den Kindern für viele spannende und lustige Momente sorgte.

Am Donnerstag flogen im Hort Klaffenbach die Pfeile. Spontan organisierten wir ein Dartturnier, an dem zwölf Kinder teilnahmen. Am Ende setzte sich Paul aus der 2. Klasse durch und gewann vor Mika.

Am Freitag wurde schließlich zum großen Frühjahrsputz aufgerufen. Gemeinsam packten alle Kinder mit an, damit der Hort wieder auf Vordermann gebracht wird.

So gingen zwei erlebnisreiche Ferienwochen zu Ende, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Oma-Opa-Tag in der Kita

Am 11.03.2026 war es endlich soweit: Nach einer langen Krankheitswelle konnten wir unseren Oma-Opa-Tag gemeinsam feiern.

Die Kinder waren sehr aufgeregt und freuen sich jedes Mal, wenn Oma und Opa zu uns kommen. Der Singe-Club hatte ein schönes Programm vorbereitet, mit dem wir alle herzlich begrüßten. Bei Kaffee, Kuchen und Wiener Würstchen zeigten die Kinder ihren Großeltern stolz ihre Zimmer und luden sie zum Basteln und Spielen ein.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der leider ein unschönes Ende nahm. Die Parksituation rund um unsere Kita ist begrenzt, und einige Großeltern nutzten die Kurzparkplätze, die eigentlich für das Bringen und Abholen der Kinder vorgesehen sind. Während des Festes wurde das Ordnungsamt – offenbar auf Hinweis eines Anwohners – zu uns geschickt. In der Folge erhielten einige Großeltern Strafzettel.



Wir bedauern sehr, dass in solchen Situationen nicht das direkte Gespräch gesucht wird, sondern sofort offizielle Stellen eingeschaltet werden. Gerade weil wir nur wenige Feste im Jahr feiern, hätten wir uns

etwas mehr Verständnis gewünscht. Eine kurze Rückmeldung oder ein persönlicher Hinweis hätte sicherlich ausgereicht, um die Situation gemeinsam und sachlich zu klären.



Kindergarten „Sonnenschein“

Ausflug zum Regenbogenkonzert ins Opernhaus Chemnitz

Im Februar besuchten unsere Schulanfänger das Regenbogenkonzert im Opernhaus Chemnitz. Am Opernhaus angekommen, wurden wir am Personaleingang freundlich empfangen.

In einem Proberaum erwarteten uns vier Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie. Die Kinder waren sehr gespannt. Zum Einstieg spielten die Musiker ein Lied vor, das sofort die Aufmerksamkeit der Kinder fesselte.

Anschließend erklärten sie uns die verschiedenen Instrumente – Violine, Querflöte, Bratsche, Glockenspiel, Trommel und Schellen – ihre Bestandteile und zu welcher Instrumentenfamilie sie gehören. Die Kinder lernten, dass Saiteninstrumente klingen, wenn sie gezupft oder mit dem Bogen gestrichen werden, Blasinstrumente durch das Hineinpusten von Luft, und Schlaginstrumente, wenn man sie mit Händen oder Schlägeln anschlägt.

Zum Abschluss spielten und sangen wir gemeinsam das neu gelernte Lied. Die Kinder durften es mit Triangel, Rasseln, Schellen und Klanghölzern begleiten. Es war ein interessanter und spannender Vormittag, der allen viel Freude bereitet hat.



Grundschule Klaffenbach

Winterliche Eindrücke und frühlingshafte Entdeckungen an der Grundschule Klaffenbach



Frostige Morgen und kurze Tage prägten den Schulalltag im Februar, doch schon damals war die Vorfreude auf den nahenden Frühling spürbar. Während draußen die Natur noch in der Winterruhe lag, wurde in den Klassenzimmern bereits mit viel Engagement gelernt, gestaltet und gemeinsam erlebt. Einige Klassen trauten sich auch nach draußen, um außerschulische Lernorte zu besuchen.

In den Staatlichen Kunstsammlungen Chemnitz erlebte die 3. Klasse Anfang Februar Kunstunterricht einmal anders. Beim Betrachten verschiedener alter Gemälde lag das Augenmerk vor allem auf Kleidung

und Mode der damaligen Zeit. Hüte, Handschuhe, Kleider und Stoffe wurden miteinander verglichen und anhand von Stoffproben auch gefühlt. Beim Schaffen eigener kleiner Kunstwerke mithilfe der Fadenziehgrafik konnten die Kinder selbst kreativ werden und hatten dabei viel Freude.

Kurz vor den Winterferien machte sich die Klasse 3 auf den Weg in den Europark nach Altchemnitz. Dort erwartete die Schülerinnen und Schüler zunächst eine Mitmachausstellung, in der sie das Thema Holz auf vielfältige Weise erleben und entdecken konnten. Wie alt können Bäume werden? Wie sehen verschiedene Holzarten aus? Was braucht



Grundschule Klaffenbach



ein Baum zum Wachsen? Welche Eigenschaften hat Holz? Darüber hinaus hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen kleinen Dachstuhl nachzubauen und einen Hocker zusammenzusetzen. Ein besonderes Highlight war das riesige Modell einer Eiche. Es wurde von einem Künstler nach dem Vorbild einer noch lebenden, eintausend Jahre alten Eiche aus Österreich gestaltet. Mit einem Durchmesser von drei Metern und einer Länge von 20 Metern faszinierte dieses die Kinder und zeigte eindrucksvoll, wie mächtig ein Baum werden kann. Im zweiten Teil wartete eine Überraschung: An vorbereiteten Stationen durfte jede Schülerin und jeder Schüler einen eigenen Kreisel bauen, der anschließend in einer Arena getestet wurde. Mit dem neuen Spielzeug in der Tasche und vielen spannenden Erkenntnissen im Gepäck machte sich die Klasse schließlich gegen Mittag wieder auf den Heimweg.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse durften im März ihren Heimatort Klaffenbach besser kennenlernen. Die Entdeckungstour der 3. Klasse begann im Klassenzimmer mit vielen interessanten Informationen von Frau Hammer zur Ortsgründung, zu den einstigen Bauerngütern und zur Schulgeschichte. Frau Winkler betreute fachkundig die 2. Klasse. Eifrig wurde in der Klaffenbacher Chronik geblättert und Fotos aus früheren Zeiten bestaunt. Anschließend ging es nach draußen, wo ein kleiner Ortsrundgang ganz neue Einblicke in die Geschichte bekannter Gebäude, Straßen und Denkmäler bot. So staunten die Kinder unter anderem darüber, dass es in dem kleinen Dorf Klaffenbach einst zahlreiche Geschäfte gab. Besonders eindrucksvoll waren die Anekdoten zur Gränitz-Fabrik, zur Postmeilensäule an der Rödelwaldstraße und zum Steinkreuz auf dem Schulberg, die den Rundgang abschlossen.

Am 18.03.2026 nahm unsere Schule am Stadtfinale – Hallenfußball U12 Jungen der Stadt Chemnitz teil. 16 Mannschaften waren am Start in der POWERhall Indoor Soccerhalle. Die Jungs zeigten guten Teamgeist und Fairness im Spiel und gaben alles. Am Ende stand ein siebter Platz als respektables Ergebnis. Ein großer Dank geht an unsere Jungs, die unsere Schule so toll vertreten haben.



Kurz vor den Osterferien unternahm die 1. Klasse ihren zweiten Wandertag. Mit der Bahn ging es ins Deutsche Spielermuseum Chemnitz. Zu Beginn wurden die Schülerinnen und Schüler durch die Sonderausstellung „Zoo und Tierparks – Artenschutz oder Tierquälerei?“ geführt. Dabei standen selbst kreierte Spiele verschiedener Schulklassen aus ganz Deutschland im Vordergrund und boten viel Anlass zum Staunen. Anschließend bekamen die Kinder einen Einblick in die historische Entwicklung verschiedener Spieleklassiker, wie zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“, Memory oder das Leiterspiel. Im zweiten Teil des Besuchs wurden zahlreiche Spiele

ausprobiert. Von klassischen Würfel- oder Kartenspielen bis hin zu den ersten Strategiespielen war alles dabei. Auch die kleinen Architekten kamen durch verschiedene Bauspielzeuge auf ihre Kosten.

Mit den Osterferien endete die winterliche Zeit und gleichzeitig begann an unserer Schule wieder der Schulgartenunterricht. Mit viel Neugier und Tatendrang machten sich die Kinder daran, Beete vorzubereiten, erste Pflanzen zu setzen und die Natur hautnah zu erleben. So starten unsere Schülerinnen und Schüler in eine lebendige und lehrreiche Gartensaison.

Das Team der Grundschule Klaffenbach



Grundschule Klaffenbach

Impressum: Klaffenbacher Anzeiger – Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat • **Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel • **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:** Ortsvorsteher Andreas Stoppke, **Lokaler Ansprechpartner:** Andreas Stoppke, Telefon 0371-2607017. Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. **v.i.S.d.P:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel • **Auflage:** 1.225 Exemplare, erscheint einmal im Quartal kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge. Es gelten die Metadaten des Verlages (Stand: 2026)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

BK4

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet. Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

ID 26227011

klima-druck.de/ID

**Förderverein Ev.-Luth. Kreuzkirch-
gemeinde Chemnitz-Klaffenbach e. V.**

Konzert Agentur Althoff präsentiert:

Una Noche Argentina

Mit Ensemble "Milonga Sentimental"

TANGO, MILONGA, VALS & mehr
vom legendären C. Gardel, A. Piazzolla u.a.

Konzerte u.a. auch in der Berliner Philharmonie

Grandiose Stimmen - virtuose Instrumente

Sonntag, 28. Juni 2026 17:00 Uhr
Kreuzkirche Chemnitz-Klaffenbach

Adorfer Straße 3 / 09123 Chemnitz - Klaffenbach

Tickets für 20,00 € im Vorverkauf erhältlich bei: Pfarramt Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 49, Tel. 0371 / 2607024
Markt1 - Tourist & Ticket Service Markt 1, 09111 Chemnitz
Ev. Buchhandlung Sonntag, 09387 Johndorf, Neukirchner Straße 12, Tel. 03721 / 22819
Ev. Buchhandlung Max Müller, Reitsahn Straße 21, 09111 Chemnitz, Tel. 0371 / 641166

Kirchennachrichten



KREUZKIRCHE
Chemnitz - Klaffenbach
www.kirche-klaffenbach.blogspot.de



Liebe Leser,

im April haben wir im Krystallpalast die sogenannten Thementage veranstaltet, die unter dem Motto: „UNGLAUBLICH“ standen. Unglaublich war in der Tat, wie sich in der Vorbereitungsphase der Krystallpalast verändert hat. Ein Team, das sich die Dekoration zur Aufgabe gemacht hatte, war in seiner Kreativität nicht mehr zu bremsen. Wer hätte gedacht, dass der große Saal völlig verändert aussehen würde, nachdem die Wimpel entfernt, die Tische geschmückt, Bäume aufgestellt und viele liebevolle Kleinigkeiten angerichtet wurden. Am Eingang duftete es schon nach Popcorn und eine Sofaecke lud zum gemütlichen Sitzen ein.



Unglaublich war, dass innerhalb weniger Tage jeder Haushalt eine Einladung zu den Thementagen im Briefkasten stecken hatte, Plakate die Straßenlaternen zierte und Banner auf die Veranstaltung hinwiesen. Unglaublich war die Hilfsbereitschaft, mit der wir vom WCC unterstützt worden sind und mit jedem Anliegen jederzeit auftauchen durften. Unglaublich war die Gastfreundschaft, mit der einige am Eingang die Gäste empfingen und signalisierten: Hier ist jeder herzlich willkommen. Unglaublich engagiert wurde Essen vorbereitet, Technik bedient, modifiziert, gebetet, ein Büchertisch aufgebaut und Bücher vorgestellt, musiziert, parkende Autos einsortiert und schließlich nach den Tagen wieder auf- und weggeräumt. Unglaublich, was alles möglich ist, wenn wir uns einig sind und ein gemeinsames Ziel haben. Unglaublich, was wir alles bewegen können, wenn sich jeder mit seinen Fähigkeiten zur Verfügung stellt. Unglaublich, wozu wir fähig sind, wenn wir nicht ständig zuerst fragen: Was habe ich davon?

Unglaublich, was passieren könnte, wenn wir ernst nehmen, dass Gott sich das genauso gedacht hat, dass wir uns gegenseitig ergänzen und füreinander da sein sollen. Wir könnten so einiges in Kirche und Gesellschaft verändern. Sind Sie dabei?

„Denkt an den menschlichen Körper: Er bildet ein lebendiges Ganzes und hat doch viele Körperteile, und jedes Körperteil hat seine besondere Funktion. So ist es auch mit uns: Als Menschen, die zu Christus gehören, bilden wir alle ein unteilbares Ganzes; aber als Einzelne stehen wir zueinander wie Körperteile mit ihrer besonderen Funktion. Wir haben ganz verschiedene Gaben, so wie Gott sie uns in seiner Gnade zugeteilt hat.“ (Römerbrief 12, 4-6)

Eröffnung des Gebetspilgerwegs vom Wasserschloss zur Kreuzkirche

Endlich ist es soweit. Nach jahrelanger Planung und Vorbereitung weihen wir am 17. Mai, 10 Uhr am Startpunkt in der Nähe des Wasser-

schlosses den neuen Gebetspilgerweg ein, der angeschlossen an den Jakobsweg vom Wasserschloss Klaffenbach zur Kreuzkirche Klaffenbach führen wird. Der Pilgerweg lädt Gäste und Einwohner ein, an den sechs Stationen zu verweilen, sich Zeit zu nehmen, um zur Ruhe zu kommen, einige Informationen über das Beten und über unsere Kirchgemeinde zu erhalten, verschiedene Formen des Gebets auszuprobieren oder auch Musik und unsere Orgel zu hören. Auch Kinder können einige spannenden Aufgaben lösen, bei denen auch die Erwachsenen behilflich sein können.



Offene Kirche

Von Mai bis September ist die Kreuzkirche Klaffenbach täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und lädt zur Andacht und Besichtigung ein. Dafür bedarf es wieder der Hilfe vieler Klaffenbacher, die den Schließdienst morgens und abends übernehmen.

Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder tragen sich in die Liste, die in der Kirche ausliegt, ein.



Kirchennachrichten



**Ausflug am Pfingstmontag
09. Juni 2025**

Wieder im wunderschönen „Eibenberger Park“
Treff für Radfahrer 8.45 Uhr in Adorf am Pfarrhaus, 9.00 Uhr
in Klaffenbach am Kristallpalast. PKW individuelle Anfahrt.
Parkmöglichkeiten stehen vor Kurve nach Neu-Eibenberg
links auf dem Hügel) bzw. auf dem Schotterplatz hinterm
Feuerwehrrhaus Eibenberg) zur Verfügung (siehe Skizze)
10.00 Uhr Andacht, Spielmöglichkeit für Kinder (Murmeln
mitbringen!) **Picknick bitte selbst mitbringen!**
Bei ungünstigem Wetter findet die Andacht in
der Kirche Eibenberg statt.



**Lebendiger Adventskalender
im Sommer**



**Johannistag, 24.6., 18⁰⁰ Uhr
Friedhof Klaffenbach
im Anschluss gemeinsames Grillen**



Nacht der erleuchteten Kirche in Klaffenbach am Buß- und Betttag, 18.11.2026 um 17:00 Uhr

In diesem Jahr freuen wir uns, mal eine ganz andere Art der Beleuchtung zu erleben. Neben der Lasertechnik und bewegten Bildern werden viele Kerzen die Kirche erleuchten und Melodien das Herz erwärmen. Gemeinsam mit der „Laser Event Company“ aus Eibenstock und der Show „Lichterklang – Konzert im Kerzenschein“ werden wir einen beeindruckenden Abend erleben.

Karten können ab sofort für 28,- und 20,- Euro im Pfarramt Klaffenbach bestellt werden.

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein

- | | | |
|-------------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------|
| 10. Mai | 10:00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst in der Neveon arena in Burkhardtsdorf |
| 14. Mai – Christi Himmelfahrt | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst in Adorf mit anssl. Grillen |
| 17. Mai | 10:00 Uhr | Gottesdienst zu Eröffnung des Gebetspilgerwegs – siehe Plakat |
| 24. Mai – Pfingstsonntag | 10:00 Uhr | Festgottesdienst |
| 25. Mai – Pfingstmontag | 10:00 Uhr | Gemeinsamer Pfingstaussflug |
| 31. Mai | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation |
| 7. Juni | 10:00 Uhr | Gottesdienst im Gemeinschaftshaus Klaffenb. Hauptstr. 89) |
| 14. Juni | 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst |

Bleilochtalesperre & Modlareuth

GEMEINDEAUSFAHRT




27. Juni 2026

ANMELDUNG BIS 15. JUNI
IM PFARRHAUS KLAFENBACH

www.kirche-klaffenbach.blogspot.de
☎ 0571/2607024

Kirchennachrichten

21. Juni	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
24. Juni – Johannistag		
	18:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
28. Juni	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss in Adorf
5. Juli	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
12. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinschaftshaus (Klaffenb. Hauptstr. 89)
19. Juli	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
26. Juli	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
2. August	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinschaftshaus (Klaffenb. Hauptstr. 89)
9. August	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gästen aus Papua-Neuguinea
16. August	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
23. August	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Adorf

Alle weiteren Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde finden Sie in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: www.kirche-klaffenbach.blogspot.de

Kurzfristige Termine und Änderungen erhalten Sie über den Whatsapp Kanal: Kirche Klaffenbach

**Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung 2026 aus der Offenbarung des Johannes 21,5:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Anzeige(n)

Landeskirchliche Gemeinschaft Klaffenbach

Liebe Klaffenbacher,



im Leben zählen oft nur unsere Leistungen. Wenn wir etwas haben wollen, müssen wir etwas dafür leisten. Für ein neues Auto:

Geld,

für einen Job: die passenden Qualifikationen und Lebenslauf,

für eine Beförderung: unsere Vorgesetzten beeindrucken.

Auf manche dieser Faktoren haben wir Einfluss auf andere nicht.

In der Bibel (in Johannes 5) wird uns davon berichtet, wie Jesus einem Mann begegnet, der in seinem Leben nichts geleistet hat, aber auch nichts zu bieten hat. Denn er war schon seit 38 Jahren krank und bettlägerig. Er hatte nicht nur nichts, sondern auch keinen Menschen, dem er wichtig war und der sich um ihn gekümmert hat. Aber Jesus interessiert sich für ihn und bietet ihm Hilfe an.

Er fragt ihn: „Willst du gesund werden?“

Der Mann sagt, dass er das nicht kann, denn er hat die Hoffnung auf Heilung schon lange aufgegeben.

Doch Jesus halten Hürden nicht auf, welche uns menschlich völlig unüberwindlich erscheinen. Er sagt nur: „Steh auf und gehe umher!“

In dem Moment wird der Mann geheilt und geht umher.

Was man Jesus bei dieser Geschichte besonders abspürt ist, finde ich, seine Liebe zu den Menschen, die erkennen, dass sie aus eigener Kraft nicht mehr weiter kommen, nichts zu bieten haben und/oder innerlich zerbrochen sind.

Ihnen bietet Jesus, so wie diesem Mann, seine Hilfe an.

Auch heute stehen wir vielen Situationen, wie Unfällen, Missverständnissen und Streit völlig hilflos und manchmal auch hoffnungslos gegenüber. Doch auch heute noch hört Jesus uns zu und möchte, dass wir mit unserer Hilflosigkeit zu ihm kommen.

In der Bibel in Psalm 50 Vers 15 steht: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich retten und du sollst mich preisen.“



K.F. Richter

Wir möchten sie als Landeskirchliche Gemeinschaft einladen diesen Jesus mit uns kennenzulernen. Zu folgenden Terminen treffen wir uns:

Gemeinschaftsstunde sonntags:

Mai:	17.05.	16.30 Uhr
	24.05.	10.00 Uhr – Waldgottesdienst Schöne Aussicht
Juni:	07.06.	10.00 Uhr
	14.06.	16.30 Uhr
	21.06.	16.30 Uhr
	28.06.	15.30 Uhr – Sommerfest
Juli:	05.07.	16.30 Uhr
	12.07.	10.00 Uhr
	26.07.	16.30 Uhr
August:	02.08.	10.00 Uhr
	09.08.	16.30 Uhr
	16.08.	16.30 Uhr

Bibelgesprächskreis dienstags:

19.05., 14.07., 18.08. 19.30 Uhr

Frauenstunde dienstags: (bei Brigitte Richter, Klaffenb. Hauptstr. 140)

12.05., 09.06., 07.07., 11.08. 15.30 Uhr

RV „Wanderlust 1902“ Klaffenbach e.V.

Letzter Heimspieltag in eigener Halle

Wir möchten alle herzlich einladen, unsere 3. Mannschaft an ihrem letzten Spieltag zu unterstützen. Dieser findet am **Sonntag, dem 14.06. ab 10 Uhr in der Sporthalle Adorfer Straße 10**, statt. Rico und Sebastian können den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen. Seid dabei!

Alle weiteren Teams des RV-Wanderlust treten auswärts zu ihren letzten Spieltagen an. Die Ergebnisse und Termine der laufenden Saison können immer aktuell unter www.radball.at in der Spalte „Sachsen“ nachgelesen werden. Wer sich selbst einmal auf dem Radballrad testen will, ist jeden Donnerstag ab 17 Uhr und Samstag ab 9 Uhr in unserer Halle zu einem Probetraining herzlich willkommen.

Markus Sieber

► Rico Kreißig und Sebastian Hofmann (links)



Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach

Unsere nächsten Ausbildungsdienste/Veranstaltungen

(Beginn Ausbildungsdienst 19:00 Uhr):

5. Mai	FwDV 3 Praxis
19. Mai	Gerätewagen Gefahrgut Elementetraining (Beginn 18 Uhr)
2. Juni	Technische Hilfeleistung
19. Juni	Hochwasserausbildung
20. Juni	Ausbildungstag Hochwasser
30. Juni	Schaumausbildung
14. Juli	Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen
24. bis 26. Juli	Ausfahrt zur Kirchweih nach Bechhofen
28. Juli	Dienstsport
11. August	Hochwasserausbildung
22. August	Tag der offenen Tür der FF Klaffenbach
25. August	Wald- und Vegetationsbrand



erkundeten den Wagen innen und außen, anschließend wurden uns die wichtigsten Dinge im Umgang mit dem RTW und dessen Ausrüstung in der Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst gezeigt. Parallel wurde das Auffinden einer leblosen Person und die Herzdruckmassage geübt.

Die Klaffenbacher Lichtmess der Vereine fand am 1. Februar statt. Wir waren, wie zum Weihnachtsmarkt, mit unserer Bude auf dem Schlossinnenhof vertreten und haben reichlich Klitscher und Glögg unter die Leute gebracht. Wir und unser Feuerwehrverein sehen die Lichtmess als gelungene Veranstaltung und Bereicherung für unser gemeinsames Ortsleben. Vielen Dank an die zahlreichen Gäste und Genießer an diesem Tag an unserem schönen Wasserschloß.

Am darauffolgenden Wochenende wurde die Ortspyramide von unserer Einsatzabteilung abgebaut und in den Sommerschlaf gewogen.

Der Ausbildungsdienst am 10. Februar wurde genutzt, die Beladung unseres HLF 10 genau zu inspizieren. Die Fahrzeug- und Gerätekunde stand auf dem Plan. Ob Beleuchtung, Ausrüstung zur Brandbekämpfung oder technische Hilfeleistung, jedes Detail wurde besprochen und den Kameraden Neuerungen an der Beladung erklärt. Sehr wichtig, denn im Einsatz muss jeder Kamerad in Sekundenschnelle wissen, wo er welches Gerät findet!

Ende Februar führten wir einen Ausbildungstag „Kettensäge“ durch. Was muss beachtet werden, wenn ein Baum gefällt wird oder wichtiger, wenn der Baum schon liegt, aber unter Spannung steht? Denn im



Aktuelles aus der Feuerwehr Klaffenbach

Das neue Jahr begann wie gewohnt mit einem Dienst der trockenen Art.

Die jährlichen Belehrungen wurden durchgeführt und Unfallverhütungsvorschriften erklärt.

Als Beispiel kann man das Verhalten im Straßenverkehr als Feuerwehrmann nennen. Bei einer Einsatzalarmierung sind wir mit unseren privaten Pkw's auf der Anfahrt zum Gerätehaus nicht von anderen Verkehrsteilnehmern zu unterscheiden, was von uns Ruhe und Besonnenheit erfordert. Anders sieht es dann aus, wenn wir mit Blaulicht und Martinshorn im Löschfahrzeug unterwegs sind. Jedoch auch da ist stets Vorsicht geboten, um heikle Situationen zu vermeiden.

Am 17. Januar waren sechs Gruppenführer unserer Wehr zu einer Führungskräftebildung zum Thema Gasbrandausbildung in Mittweida eingeladen. Der regionale Netzbetreiber MITNETZ Gas war Veranstalter der Ausbildung und hatte dazu einen erfahrenen Dozenten aus der internationalen Feuerwehrwelt organisiert.

Ende Januar führten wir einen Erste-Hilfe-Dienst gemeinsam mit dem Rettungswagen (RTW) der Rettungswache Burkhardtsdorf durch. Wir

Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach

Einsatzfall nach Sturmereignissen liegt der Baum meistens irgendwo auf und muss entfernt werden. Zusätzlich wurden die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit der Kettensäge geschult.

Im weiteren Verlauf der Ausbildung wurden drei Termine mit der Ausbildung am neuen Gerätewagen Gefahrgut gefüllt. Hintergrund ist, dass die Neubeschaffung des Fahrzeuges in der Stadt Chemnitz erfolgt ist und wir die Sonderaufgabe ABC-Einsatz gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr und zwei weiteren freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet erfüllen. Hierbei beschäftigten wir uns intensiv mit der Beladung, der Ausbildung an der Pumpentechnik und dem Aufbau einer Notdekontamination. Letzteres ist notwendig, um die Kameraden nach einem Chemie-Einsatz zu reinigen.



Am 6. März fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung für das abgeschlossene Jahr 2025 statt. Es wurden die Rechenschaftsberichte der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr verlesen. Anschließend führten wir die Ehrung und Beförderung von langjährigen Mitgliedern durch. Zudem konnten wir drei neue Kameraden offiziell in die Einsatzabteilung übernehmen, nachdem Sie ihren Grundlehrgang erfolgreich bestanden hatten. Folgend wurde die Mitgliederversammlung des Vereines mit ihren Berichten abgehalten. Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder, welche uns stets in unserer Arbeit unterstützen. Im Anschluss klang der Abend bei einem kleinen Imbiss im Gerätehaus aus.



Am 22. März waren wir mit einer kleinen Abordnung zur Festveranstaltung zum 150-jährigen Jubiläum der FF Adorf eingeladen. Ein sehr umfangreiches Programm entführte uns in die Geschichte der Wehr. Wir überbrachten unsere Glückwünsche nebst Geschenk und erhielten ein Dankeschön als Erinnerung zurück.

Zum nächsten Ausbildungsdienst konnten wir eine kleine Abordnung des Ortsverbandes Chemnitz vom Technischen Hilfswerk (THW) bei uns

begrüßen. In einer kurzen Präsentation wurde uns der Landesverband Sachsen/Thüringen und seine technischen Möglichkeiten vorgestellt. Das THW kann bei größeren Schadenslagen nachgefordert werden und unterstützt die örtlichen Feuerwehren. Die Aufgaben sind unter anderem Abstützen von einsturzgefährdeten Häusern, Notversorgung von Strom oder das Abpumpen sehr großer Wassermengen (Hochwasser). Anschließend schauten wir uns den mitgebrachten MZGW-Mehrzweckgerätewagen und die verlastete Technik an.

Anfang April führten wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr und den Vereinsmitgliedern unseren jährlichen Frühjahrsputz durch. Der Besen wurde geschwungen und der Hochdruckreiniger lief auf Höchstleistung. Vielen Dank an alle Helfer für die Unterstützung. Natürlich gab es anschließend eine Stärkung vom Grill, bevor alles wieder an seinen Platz geräumt wurde.

Den nächsten Ausbildungssamstag nutzen wir zur Maschinistenausbildung. Nicht jeder unserer Fahrzeugführer sitzt täglich auf einem Lkw und muss somit stetig den Umgang mit dem HLF 10 trainieren und festigen. Das Ziel war es, vor allem die fahrerischen Fähigkeiten unserer Maschinisten (so nennt sich der Fahrer bei der Feuerwehr) zu verbessern und knifflige Situationen zu meistern. Im Stationsbetrieb wurde zum Beispiel das Fahren nach Einweiser, ein Slalom-Parkour und das Vorwärts- und Rückwärtsfahren in Engstellen geübt.



Am 18. April fand unser Wandertag des Vereines statt. Eine bunt gemischte Truppe aus Jung und Alt drehte eine Runde durch die Wälder rund um Ehrenfriedersdorf. Über den Waldgeisterweg ging es nach oben auf die Greifensteine, wo die Aussicht auf den Erzgebirgskamm genossen wurde. Alte Gruben konnten bestaunt werden und selbst eine kurze Abkühlung im Gebirgssee war möglich, natürlich nur für die Hartgesotenen. Auf halben Weg, an den Skisprungschancen, erwartete uns das Grillteam mit einem deftigen Mittagessen auf die Hand. Danach führten uns die Wege wieder zum Ausgangspunkt und wir waren uns einig, dass es im nächsten Jahr wieder einen Wandertag unserer Feuerwehr geben wird!



Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach

Wie ihr seht, war wieder mächtig viel los bei eurer freiwilligen Feuerwehr im Ort.

Für euch zum Vormerken:

Nach der tollen Resonanz zum letzten Tag der offenen Tür führen wir ihn auch dieses Jahr wieder durch. Kommt gern am 22. August 2026 zu uns ins Gerätehaus.

Und wenn ihr nun Lust auf Feuerwehr bekommen habt, dann schaut einfach mal bei uns vorbei! Wir freuen uns auch auf Neueinsteiger!

Für stets aktuelle Informationen eurer Feuerwehr im Ort schaut einfach bei Facebook oder Instagram vorbei. Falls du uns da noch nicht folgst, mach es einfach mal!



Text: René Roscher, Ortswehrleiter Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach

Jugendfeuerwehr Klaffenbach

Die Jugendfeuerwehr Klaffenbach kann auf eine intensive und zugleich abwechslungsreiche Dienstzeit zurückblicken. In den vergangenen Wochen und Monaten stand dabei nicht nur die feuerwehrtechnische Ausbildung im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Erleben als starke Gemeinschaft. Durch die Kombination aus Theorie, Praxis und gemeinsamen Aktivitäten wurde den Jugendlichen ein umfassender Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr ermöglicht. Ein zentraler Bestandteil der Ausbildung war die Gerätekunde. Hier setzten sich die Mitglieder intensiv mit den verschiedenen Ausrüstungsgegenständen auseinander, die im Einsatzfall benötigt werden. Dabei ging es nicht nur darum, die Geräte zu benennen, sondern vor allem auch deren Handhabung zu verstehen und praktisch zu üben. Ob beim Aufbau eines Löschangriffs oder beim richtigen Einsatz von Schläuchen und Armaturen – die Jugendlichen konnten ihr Wissen direkt anwenden und vertiefen. Mit zunehmender Übung entwickelte sich dabei ein sicheres Gefühl im Umgang mit der Technik. Darauf aufbauend wurde die Funkausbildung durchgeführt, die einen wichtigen Bestandteil im Einsatzgeschehen darstellt. Die Jugendlichen lernten, wie Funkgespräche korrekt aufgebaut sind und welche Regeln dabei eingehalten werden müssen. In praktischen Übungen wurde das Absetzen von Funkprüchen trainiert, wobei besonderer Wert auf Klarheit, Struktur und Disziplin gelegt wurde. Schnell wurde deutlich, wie wichtig eine präzise Kommunikation



ist, um Missverständnisse zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Neben der fachlichen Ausbildung spielte auch die Erlebnispädagogik eine wichtige Rolle. Ein gemeinsamer Besuch im Freizeitbad sorgte für Abwechslung vom regulären Dienstbetrieb und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen. Solche Aktivitäten stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern fördern auch das Vertrauen untereinander. Gerade im Einsatz ist es entscheidend, sich aufeinander verlassen zu können – eine Fähigkeit, die durch gemeinsame Erlebnisse außerhalb des Feuerwehralltags gestärkt wird. Auch das Thema Erste Hilfe wurde intensiv behandelt. Die Jugendlichen lernten grundlegende Maßnahmen, die im Notfall entscheidend sein können. Dazu gehörten unter anderem das richtige Verhalten an einer Unfallstelle, das Versorgen von Verletzten sowie das Anwenden der stabilen Seitenlage. Durch wiederholte Übungen gewannen die Mitglieder zunehmend Sicherheit und Routine, sodass sie im Ernstfall schnell und angemessen reagieren können. Ein weiterer wichtiger Ausbildungspunkt war die Feuerwehrdienstvorschrift 3. Diese regelt die Abläufe bei Lösch- und Hilfeleistungseinsätzen und bildet damit eine wichtige Grundlage für den Feuerwehrdienst. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit der Aufgabenverteilung innerhalb einer Gruppe und lernten, wie ein Einsatz strukturiert abläuft. In praktischen Übungen konnten sie die theoretischen Inhalte direkt umsetzen und so ein besseres Verständnis für die Zusammenarbeit im Einsatz entwickeln. Ein besonderes Augenmerk lag zuletzt auf dem Training für den bevorstehenden EubiCup. Mit viel Engagement und Ehrgeiz bereiteten sich die Jugendlichen auf diesen Wettbewerb vor. Dabei wurde nicht nur Wert auf Schnelligkeit gelegt, sondern vor allem auf sauberes und fehlerfreies Arbeiten. Die Übungen zeigten deutlich, wie wichtig Teamarbeit ist, denn nur durch ein gutes Zusammenspiel kann eine Aufgabe erfolgreich bewältigt werden. Die Vorfreude auf den Wettbewerb ist entsprechend groß.



Insgesamt zeigt sich, dass die Jugendfeuerwehr Klaffenbach eine vielseitige und praxisnahe Ausbildung bietet. Die Jugendlichen werden Schritt für Schritt an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt und lernen dabei nicht nur fachliche Inhalte, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen. Kameradschaft, Verantwortung und Teamgeist stehen dabei ebenso im Fokus wie die Freude an der gemeinsamen Tätigkeit. Die vergangenen Dienste haben einmal mehr gezeigt, dass die Jugendfeuerwehr ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsarbeit ist. Mit Motivation, Engagement und einer großen Portion Teamgeist blicken die Mitglieder optimistisch auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

Cedric Malek, Jugendwart

FSV Grün-Weiss Klaffenbach e. V.

3 TAGE VEREINSFEST



19.06. - 21.06.2026



**1.
TAG
19.06.**



ELFMETERTURNIER



TANZ IM FESTZELT
MIT DJ SPERLE

ab 18.30 UHR

**2.
TAG
20.06.**



20. OSSI 18 Bambini-Cup

10.30 UHR



HEIMSPIEL 1. MANNSCHAFT
FSV - SGH RABENSTEIN II

15.00 UHR



LIVE WM-ÜBERTRAGUNG
inkl. DEUTSCHLAND-SPIEL

ab 19.00 UHR

**3.
TAG
21.06.**



FRÜHSCHOPPEN

10.00 UHR



HEIMSPIEL C-JUGEND
FSV - USG CHEMNITZ

11.00 UHR



HEIMSPIEL 2. MANNSCHAFT
FSV II - BSC RAPID II

15.00 UHR

WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!

